

PROTOKOLL

– Entwurf –

229. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Berlin, 20.-21. November 2014

Teilnehmer

[REDACTED]	Vorsitzender	[REDACTED]
[REDACTED]	Stellv. Vorsitzender	
[REDACTED]	Beirat	
[REDACTED]	Beirat	
[REDACTED]	Beirat	
[REDACTED]	Beirat	[REDACTED]
[REDACTED]	Beirat	
[REDACTED]	Beirat	[REDACTED]
[REDACTED]	Beirat	
[REDACTED]	Beirat	[REDACTED]
[REDACTED]	Generalsekretärin	
[REDACTED]	Stellv. Generalsekretär	
[REDACTED]	Geschäftsstelle	
[REDACTED]	Geschäftsstelle	
[REDACTED]	Geschäftsstelle	
[REDACTED]	Geschäftsstelle	
[REDACTED]	Geschäftsstelle	
[REDACTED]	Referentin	
[REDACTED]	Referent	
[REDACTED]	Referent	
[REDACTED]	Referentin	
[REDACTED]	Referentin	
[REDACTED]	Referent	[REDACTED]
[REDACTED]	Referent	
[REDACTED]	Referent	
[REDACTED]	Referentin	

TOP 1: REGULARIA

██████████ begrüßt die Anwesenden zur 229. Sitzung des WBGU. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 228. Sitzung verabschiedet.

██████████ teilt mit, dass er zum Januar 2015 eine Tätigkeit in einem von ihm eingeworbenen DFG-Forschungsprojekt aufnimmt. Er wird bereits bei der Dezembersitzung nicht mehr dabei sein. Die Nachfolge von ██████████ wird zeitnah geklärt.

TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT (ARBEITSTITEL)“

Zeitplan

██████████ und ██████████ stellen den Zeitplan für die Erstellung des Hauptgutachtens vor. Zur Intensivwoche im April 2015 soll die erste Rohfassung des Gutachtens vorliegen. Da das Gutachten in seiner englischen Fassung deutlich vor der Habitat-III-Konferenz (die frühestens im Juni 2016 stattfinden wird) vorliegen soll, ist der Zeitplan ehrgeizig und erfordert die intensive Arbeit aller. Die Arbeit sollte sich im nächsten Jahr im Wesentlichen auf dieses Gutachten konzentrieren. Die Struktur des Gutachtens sowie Inhalte und Umfang der einzelnen Kapitel sollten Anfang des Jahres 2015 feststehen. Bis dahin muss noch eine weitere Komplexitätsreduktion erfolgen. Wie in vorangehenden Gutachten sollen auch jetzt bereits in der Erstellungsphase aller Kapitel Handlungs- und Forschungsempfehlungen erarbeitet und in Kästen mitgeführt werden.

A 229/1	Kästen zu Handlungs- und Forschungsempfehlungen in allen Kapiteln mitführen
Erledigung Termin	alle Autoren fortlaufend

A 229/2	Die federführenden Beiräte passen ihre jeweiligen Kapitel in den Zeitplan (IAP 229/14-TV) ein und schicken dies an die Geschäftsstelle ██████████
Erledigung Termin	Beiräte 2.12.2014

Roter Faden

█ stellt das aktualisierte Papier zum Roten Faden des Gutachtens vor (IAP 229/01) und erläutert den Bearbeitungsstand. Der Beirat diskutiert zunächst die generelle Ausrichtung und anschließend die Ausrichtung der einzelnen Kapitel.

Kap. 1 des Gutachtens ist ein einleitender Text, der erst zu einem späteren Zeitpunkt erstellt werden kann.

Kap. 2 soll den Status quo Urbanisierung darstellen, die Probleme der Städte und ihre Bedeutung sowie die zentralen Trends beschreiben. Die Gesamtseitenzahl von Kap. 2 soll bei etwa 60-80 IAP-Seiten liegen, die Überschrift soll "Urbanisierung im Kontext globalen Wandels" lauten.

Kap. 3 soll vor allem das kulturhistorische Potenzial von Städten und die damit verbundenen Chancen für die Transformation thematisieren. Kap. 3 soll insgesamt knapp gehalten werden. █ wird für die Dezembersitzung einen Gliederungsvorschlag machen.

A 229/3	Gliederungsvorschlag für Kap. 3
Erledigung	█
Termin	3.12.2014

In **Kap. 4** soll das Transformationskonzept in Bezug auf Städte hergeleitet werden. Es geht um den normativen Orientierungsrahmen, Transformationsfelder, ein Transformationskonzept sowie eine Vision im Sinne von Gedankenexperimenten zu nachhaltigen zukünftigen Stadtentwicklungen. Ein zentraler Parameter unterschiedlicher Entwicklungen könnte die Frage der Stadt-Land-Interaktion sein. Diese Betrachtung könnte möglicherweise für eine neue Typologie herangezogen werden.

Kap. 5neu und Kap. 6neu: Die Reihenfolge von Kap. 5alt und 6alt wird getauscht. Der derzeitige Zuschnitt der Kapitel wird als nicht angemessen gesehen. Die bisher in Kap. 5alt verankerten "Konzepte, Visionen, Leitbilder" sollen in Kap. 4 integriert werden. Die Instrumente und Akteure sollen dem Kap. 5neu zugeordnet werden, welches den Titel "Urban Governance" erhält. Gegenstand des Kap. 6neu (Konzepte) sollen Beispielstädte sein, an denen Entwicklungspfade konkreter diskutiert werden.

Der Rote Faden wird von der Geschäftsstelle entsprechend angepasst und im Januar wieder vorgelegt.

A 229/4	Anpassung des „Roten Fadens“
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	14.1.2015 (Januarsitzung)

„Thesen für eine neue urbane Agenda für das 21. Jhd.“ (living document)

Der Beirat diskutiert die überarbeitete Version des living documents (IAP 229/03) und die vorgeschlagenen Ergänzungen (IAP 229/10-TV). [REDACTED] und [REDACTED] werden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle beide Thesenpapiere zusammenführen. Zur Dezembersitzung soll eine verabschiedungsreife Fassung als Beitrag für den Habitat-III-Prozess vorliegen.

A 229/5	Verabschiedungsreife Überarbeitung des „living documents“ als Thesenbeitrag zum Habitat-III-Prozess
Erledigung	[REDACTED]
Termin	3.12.2014

Transformationsfelder

[REDACTED] stellt das von der Geschäftsstelle erarbeitete konzeptionelle Papier (IAP 229/12-TV) zur Ableitung von Transformationsfeldern vor. Kern des Papiers ist eine Matrix, die für den Städtekontext die verschiedenen Zieldimensionen einer Transformation zur Nachhaltigkeit den Handlungsdimensionen in Städten gegenüberstellt. Der Beirat nimmt die darin vorgeschlagene Unterteilung der Ziele in die Kategorien *People – Place – Planet* als hilfreich auf. Es wird von verschiedener Seite angeregt, die Kategorie Place weiter zu fassen und neben Umwelt auch soziale Aspekte zu berücksichtigen. Auch die verschiedenen Aspekte kulturellen Wandels sollten berücksichtigt werden.

[REDACTED] stellt ein darauf aufbauendes Konzept vor, das die Transformationsfelder Dekarbonisierung, Inklusion, Teilhabe und Interkonnektivität benennt. Weiterhin diskutiert werden die vier Problemfelder (1) Planetarische Leitplanken und THG-Emissionen (2) Segregation (z. B. Armut bzw. Ungleichheit) (3) Verlust von Öffentlichkeit, (4) globale Peripherie. Innerhalb der Arbeitsgruppe werden auch die Treiber für bestimmte urbane Problemlagen diskutiert. Die Arbeitsgruppe wird im nächsten Schritt einen Vorschlag für Transformationsfelder erarbeiten und dabei die im Gutachten betrachteten Problemlagen weiter konkretisieren und fokussieren.

Zu den Transformationsfeldern wird eine Telefonkonferenz angesetzt [REDACTED] (Geschäftsstelle) und zur Dezembersitzung eine Vorlage erarbeitet.

A 229/6	Vorschlag zu Transformationsfeldern weiter ausarbeiten
Erledigung	[REDACTED]
Termin	3.12.2014

Umweltprobleme und Städte – Kapitel 2.3

Parallel zur Arbeitsgruppe zu Transformationsfeldern fand eine Arbeitsgruppe zu „Umweltprobleme und Städte“ statt. Das Autorenteam stellt die erarbeitete Gliederung vor, die alle wichtigen Themen im Überblick enthält. Folgende Aspekte sollen vertieft behandelt werden: Klimawandel und Ozeanversauerung, Kreislaufführung von Phosphor, die Wasserver- und -entsorgung von Städten, städtischer Abfall sowie die Klimarisiken von Städten. Der Beirat begrüßt den Gliederungsvorschlag der Arbeitsgruppe und regt an, Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Umweltdimensionen mit in den Blick zu nehmen sowie zu reflektieren, wer von den Umweltveränderungen betroffen ist. Das Kapitel sollte etwa 30 IAP-Seiten umfassen.

A 229/7	Ausarbeitung Kapitel 2.3
Erledigung	[REDACTED]
Termin	14.1.2015

Indikatoren zu Urban Governance

[REDACTED] stellt die Recherche (IAP 229/06) von [REDACTED] zum Thema Indikatoren zu Urban Governance, insbesondere des City Prosperity Index (CPI) von UN-Habitat, vor. Der Beirat beschließt, sich im Gutachten auf den CPI zu stützen und dessen derzeit laufende Weiterentwicklung zu beobachten.

Präsentation und Expertise zum Urban Metabolism

[REDACTED] präsentieren ihre Rechercheergebnisse (IAP 229/15-TV) zum Thema „Urban Metabolism“. Nach Diskussion des Themas beschließt der Beirat, dass dazu eine Expertise vergeben werden soll.

A 229/8	Vorbereitung Expertise zu Urban Metabolism
Erledigung	[REDACTED]
Termin	3.12.2014

Expertisen zu Ökonomie

[REDACTED] stellt das Papier zu ökonomischen Motoren (IAP 229/07) vor, in dem verschiedene Leitfragen formuliert sind, deren Ausarbeitung durch Expertisen unterfüttert werden soll. Zu ökonomischen Aspekten der Urbanisierung sollen zwei Expertisen vergeben werden. Darin sollen auch die Fragen berücksichtigt werden, die sich aus der im Dezember 2014 zu beschließenden Stadttypologie ergeben. [REDACTED] wird mit [REDACTED] Vorschläge für Experten zum Thema „informelle Ökonomie“ machen. Es wird erwogen, das Thema Immobilienwirtschaft mittels einer weiteren Expertise zu unterfüttern.

A 229/9 Vorbereitung Expertisen zu Ökonomie

Erledigung

Termin

3.12.2014

Expertise zu Digitalisierung und Smart Cities

stellt die Leistungsbeschreibung für eine externe Expertise zum Thema „Digitalisierung und Smart Cities“ vor (IAP 229/08). Es soll baldmöglichst ein Experte gefunden werden, der das Thema bearbeiten kann.

A 229/10 Vorbereitung Expertisen zu Digitalisierung: Vorschläge für Experten

Erledigung

Termin

3.12.2014

Beispielstädte

Die im Rahmen einer Telefonkonferenz vereinbarte vorläufige Liste von Beispielstädten (Mumbai, Tokio, Pearl River Delta, Ruhrgebiet; IAP 229/05) wird bestätigt; somit kann bereits jetzt in den verschiedenen Kapiteln damit gearbeitet werden. Diese Liste soll im Kontext der Städteklassifikation um weitere Beispielstädte ergänzt werden.

Städteklassifikation

und stellen das Papier zu Städteklassifikation vor (IAP 229/11–TV). Aus den derzeit 14 Städteklassen sollen acht ausgewählt werden, die für das Gutachten besonders relevant sind. Zur Dezembersitzung sollen auf dieser Grundlage die vier zu ergänzenden Beispielstädte ausgewählt werden.

A 229/11 Überarbeitung Städteklassifikation und Ergänzung der Beispielstädte

Erledigung

Termin

3.12.2014

Mögliche weitere Anhörungen

stellt einen Vorschlag für eine weitere Expertenanhörung zu stadtbezogenen Themen aus der angewandten Psychologie vor. Der Beirat beschließt, hierüber erst im nächsten Jahr zu entscheiden.

Arbeitsaufträge zur Dezembersitzung aus vorhergehenden Sitzungen

- Entwurf zu Kapitel 2.4: Lebensqualität, Lebensstile [REDACTED]
- Entwurf zu Kapitel 2.5: Nachhaltigkeitsdiskurse [REDACTED]
- Entwurf zu Kapitel 3.3: Umweltgeschichte der Stadt [REDACTED]
- Überarbeitung des Entwurfs zu Kapitel 3.4: Soziokulturelle Stadttypen und Modellstädte [REDACTED]
- Erste Übersicht nationaler, europäischer und internationaler Forschungsprogramme zur nachhaltigen Urbanisierung [REDACTED]
(A 227/2)

TOP 3: POLITIKPAPIER ZU SDGs

[REDACTED] berichtet über mehrere hochrangige Vorträge, bei denen insbesondere die Animation der Münzgraphik aus dem SDG-Papier auf großes Interesse gestoßen ist.

TOP 4: COMIC

[REDACTED] berichtet, dass es eine rege weltweite Nachfrage nach dem Comic gibt, dessen englische Druckausgabe kostenlos verteilt wird (die deutsche Druckausgabe vertreibt ein Verlag kostenpflichtig). Auch die Rezeption in den Social Media läuft seit der Veröffentlichung der frei zugänglichen elektronischen Fassung (PDF) gut.

TOP 5: SONDERGUTACHTEN KLIMASCHUTZ

[REDACTED] berichtet über die Vorstellung des Gutachtens bei der Beobachtungsstelle für Nachhaltige Entwicklung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses in Brüssel am 5.11.2014.

[REDACTED] berichtet, dass er das Gutachten in der zweiten Dezemberwoche in Peking in der Deutschen Botschaft, im China Council for International Cooperation on Environment and Development und in der Chinese Academy of Social Sciences vorstellen wird.

TOP 6: WISSENSCHAFTSJAHR 2015

Der Beirat beschließt als Beitrag zum BMBF-Wissenschaftsjahr 2015 (Thema „Zukunftsstadt“) die Durchführung einer Dialogveranstaltung mit der Wissenschaft über zentrale Forschungsfragen. Die Veranstaltung soll im Juni 2015 stattfinden, so dass die Ergebnisse noch in die Forschungsempfehlungen des WBGU-Urbanisierungsgutachtens einfließen können.

TOP 7: SONSTIGES

Referentsitzung

Der Beirat beschließt, dass am 21. Januar 2015 eine Referentsitzung in Berlin stattfindet.

Neue Medien

Der Beirat beschließt, insbesondere im Lichte der Informationen und Diskussionen zu den TOPs 3-5 und der Vorschläge der Geschäftsstelle, dass in Zukunft die Nutzung neuer Medien (u.a. Animationen, Videos) und entsprechender Internet-Plattformen intensiviert werden soll – insbesondere für die umfassendere und zielgruppengerechtere Verbreitung und Rezeption der WBGU-Produkte. Dafür sollte laufend nach innovativen und neuen Formaten für die Aufbereitung der WBGU-Produkte gesucht werden; gleichzeitig sollte die erforderliche technische Expertise und laufende technische Unterstützung in der Geschäftsstelle auf- und ausgebaut werden.

TOP 8: MITTEILUNGEN

berichtet über die Anhörung des Bundestagsausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ) am 12.11.2014 zum Thema "Urbanisierung", bei der sie als Expertin des DIE vertreten war. Es wurden verschiedene Konzepte des WBGU vorgestellt und diskutiert. Es gab großes Interesse an weiterem Austausch durch Vertreter von Habitat, GIZ und BMZ.

berichtet über die „2nd Conference on Urban Transitions and Transformations“ vom 6.-8.11.2014 in Taipeh (IAP 229/13-TV).

berichtet von seiner Teilnahme am 4th Future of Cities Forum (29.-31.10.2014) in München.

berichtet über ihren Vortrag bei der Fachkonferenz der Nationalen Plattform Zukunftsstadt am 30.09.2014 in Berlin.

berichtet über eine Veranstaltung von European Climate Foundation, Stiftung neue Verantwortung und WWF zum Thema „Was folgt aus der „CO₂-Blase“ an den Kapitalmärkten?“, 10.11.2014 in Berlin.

berichtet von der COP-12 der Biodiversitätskonvention vom 6.-17.10.2014 in Südkorea (IAP 229/09). Ein wichtiger Punkt war die Halbzeitbilanz der Aichi-Ziele, die bei vielen Zielen kritisch ausfällt.

berichtet von der Verabschiedung des Syntheseberichts des 5. Assessment Reports des IPCC, vom 27.-31.10.2014 in Kopenhagen. Strittig waren vor allem Punkte, die die Folgerungen aus dem 2°C-Ziel in Bezug auf zukünftige Minderungsanstrengungen betreffen.

TOP 9: NÄCHSTE SITZUNG

Die 230. Sitzung findet am **11.-12. Dezember 2014** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, **den 3. Dezember 2014** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 12. Dezember 2014, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

MARITIM pro Arte Hotel

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 2033 4414 [REDACTED]

oder

ADINA Apartment Hotel

Platz vor dem neuen Tor, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 2000 320 [REDACTED]

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]
[REDACTED]
26. November 2014 [REDACTED]